

Neuenhagen summt! 

2. Newsletter „Neuenhagen summt!“

Resümee aus dem 1. Bientalk

Bei der Vorbereitung des Bienenjahres 2017 sind vielfältige Vorschläge und Ergebnisse zustande gekommen.

So wollen sich NABU und Imker über bestimmte Baumarten verständigen, die zukünftig häufiger als Ersatzpflanzungen ausgeführt werden.

Im März 2017 sollen unter Anleitung des NABU Neupflanzungen auf den Freiflächen an der sogenannten Fasanerie – das sind die Regenwasserteiche am Südring – angelegt werden. Diese Pflanzungen sollen dem Artenschutz dienen.

Es wurde angeregt, Blühstreifen an Wegeflächen z.B. in Wiesengrund anzulegen.

Es könnte auch eine Bilderserie im Neuenhagener Echo aufgelegt werden mit den schönsten Bildern von Natur, Insekten oder Blüten. Ein möglicher Titel wäre „Schönste Blüten mit Bienen“.

Weiterhin wurde der Vorschlag unterbreitet, dass die Bienenweiden und Flächen nicht nur mit sachlichen Texten versehen werden, sondern mit kleinen Geschichten, Gedichten oder Wissenswertem über die einzelnen Bienenarten und sonst dort lebenden Insekten, Lurchen und sonstigen Kleintieren.

Wichtig ist es auch, die landwirtschaftlichen Betriebe – die im Umkreis von ca. 5 km ihre Ackerflächen bewirtschaften – mit in unser Projekt einzubeziehen. Gerade in der intensiven

Landwirtschaft entstehen eine Vielzahl von Gefahren für die Artenvielfalt und insbesondere für die Bienen.

Auftakt „Neuenhagen summt!“

Am 20.05.2017 soll ab 10:00 Uhr die „1. Neuenhagener Grüne Messe“ auf dem Gärtnergelände des Internationalen Bundes in der Ziegelstraße stattfinden. Ein kleiner Rahmen wurde hier schon gesteckt. In einer kleinen Projektgruppe werden die Vorbereitungen getroffen.

So ist z.B. eine Wanderung – organisiert vom NABU – in das nahe gelegene Wiesengebiet am Neuenhagener Mühlenfließ vorgesehen.

Der IB stellt seine wertvolle Sammlung alter Obstgehölze vor – ein relativ neues und anspruchsvolles Projekt.

Ein örtliches Cäfehaus wird mit Honigprodukten in den verschiedenen Varianten für süße Freuden zuständig sein.

Dennoch werden noch gute Ideen und Tipps – die die Neuenhagener Kleingärtner zu dieser Veranstaltung recht zahlreich erscheinen lassen sollen – gesucht.

Informationsmaterial erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bei:

Gabriele Niether
g.niether@neuenhagen-bei-berlin.de
03342 245 654

Nicole Mirus
n.mirus@neuenhagen-bei-berlin.de
03342 245 321

Janina Meyer-Klepsch
j.meyer-klepsch@neuenhagen-bei-berlin.de
03342 245 610

